



# Qualitätsmanagement Familienurlaub MV 2025

Antrag für Tourismusorte

# Ziele und Inhalte: Qualitätsmanagement Familienurlaub MV 2025

Als Vorläufer des Anfang 2008 eingeführten Qualitätsmanagement Familienurlaub MV (QMF) wurde im Jahr 2005 ein Landeswettbewerb durchgeführt. Aufgrund der überaus positiven Resonanz bei Gästen und Gastgebern entstand aus der Kampagne ein dauerhafter Prozess. Beherberger, Gastronomiebetriebe, Erlebnispartner und Tourismusgemeinden (Orte und Städte) können sich freiwillig zertifizieren lassen und das Recht zur Anwendung des Qualitätssiegels mit verschiedenen Zusätzen erwerben. Der Tourismusverband M-V nutzt das Siegel als DAS Aushängeschild der zentralen Werbemaßnahmen zur Positionierung Mecklenburg-Vorpommerns im Segment Familienurlaub.

## Ansprechpartner

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Konrad-Zuse-Straße 2 • 18057 Rostock  
Anne Seifert  
fon (0381) 40 30-653  
fax (0381) 40 30-555  
a.seifert@auf-nach-mv.de



## Ziel des QMF

Ziel ist es, Leistungsträger, die ihr Angebot an den Bedürfnissen von Familien ausrichten, zu fördern und für die Teilnahme zu gewinnen.

Das Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ ist für Familien eine markante Orientierungshilfe am Markt und im Urlaub.

## Teilnehmerkategorien

### Beherbergungsbetriebe

Teilnehmen können alle Beherbergungsbetriebe, wie Aparthotels, Campingplätze, Feriendörfer, Ferienwohnanlagen, Ferienwohnungen, Gasthöfe, gemeinnützige Ferienstätten, Hotels, Jugendherbergen, Landhotels, Pensionen, Privatzimmer, Schulland- und Familien-Erholungsheime, Urlaub auf dem Bauernhof, Urlaub auf dem Lande etc.

Die Vermittlung oder Buchung der Beherbergungsbetriebe über die örtliche, regionale Tourist-Information bzw. private Zimmervermittlungen oder Onlinebuchungsportale muss gewährleistet sein.

Mitglieder- oder personengruppengebundene Beherbergungsbetriebe, Kliniken, Sanatorien, Häuser von Versicherungsträgern oder Firmen sowie reine Kinder- oder Jugendgruppenbetriebe können nicht am Zertifizierungsprozess teilnehmen.

### Tourismusorte

Ein Ort kann teilnehmen, wenn dieser mindestens zwei familienorientierte Beherbergungsbetriebe mit jeweils mindestens 9 Betten oder einen solchen familienorientierten Beherbergungsbetrieb sowie einen Erlebnispartner im Ort vorweisen kann. Die Beherbergungsbetriebe bzw. Erlebnispartner müssen nicht zwingend selbst zertifiziert sein, aber im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung zur Familienfreundlichkeit der Jury zugänglich sein.

### Gastronomiebetriebe

Teilnehmen können alle konzessionierten gastronomischen Betriebe (erlaubnispflichtiger, konzessionierter Gaststättenbetrieb im Sinne des § 2 GastG) mit besonderer Familienorientierung.

### Erlebnispartner

Teilnehmen können alle öffentlichen Freizeiteinrichtungen wie Sport-, Erlebnis- und Kultureinrichtungen, Spaß- und Erlebnisbäder, Tier-, Natur- und Umweltparks, Freizeitparks, Museen, Fahrgastschiffahrt und sonstige Attraktionen für Familien.

**Kombinierte Betriebe** sind Hotels und Erlebnispartner mit einem oder mehreren Restaurants. Sie können sich in den Kategorien Beherbergungsbetriebe oder Erlebnispartner bewerben.



Foto: TMV/Süß

# Ziele und Inhalte: Qualitätsmanagement Familienurlaub MV 2025

## Jury

Die Jury wird vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. einberufen.

Sie besteht aus Vertreter/ innen der Organisationen:

- Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
- Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Regionale Tourismusverbände
- Kreis-, Gemeindevertretungen und Fachdienste
- Tourismusverband M-V e. V.
- Familientourismusberatung „Gäste von Morgen“
- Kommunikationsagentur H2F

## Ablauf

In diesem Jahr werden die Qualitätsstandards im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung begutachtet, besprochen und im Nachgang durch die Jury schriftlich bewertet, sodass Sie keine schriftliche Selbsteinschätzung vornehmen müssen.

Füllen Sie zur Antragsstellung die Seiten 1 („Antrag Tourismusorte“), 2 („Alleinstellungsmerkmale“) und 10 („Verpflichtung“) des vorliegenden Dokuments aus. Ebenfalls sichten Sie die Kriterien und setzen, bei Erfüllung des geforderten Kriteriums, linksseitig die Haken, um der Jury bereits anzuzeigen, dass das jeweilige Kriterium erfüllt ist.

Im Anschluss senden Sie das Dokument mit den auf Seite 10 gelisteten Anlagen an [a.seifert@auf-nach-mv.de](mailto:a.seifert@auf-nach-mv.de)

Eine Abgabe der Antragsunterlagen kann in diesem Jahr bis zum 24.09.2025 erfolgen.

Der Termin für die Besichtigung, welche im Zeitraum 30.06.2025 bis 17.10.2025 stattfinden kann, wird zwischen

Ihnen und dem TMV abgestimmt. Nicht bereist wird an Feiertagen und Wochenenden, oder wenn die notwendigen Anlagen noch nicht vollständig vorliegen.

Die Ergebnisse der Prüfung werden nach der Bereisung bekanntgegeben.

Zusätzlich werden die Angebote innerhalb der Laufzeit durch anonyme Tests und von Testfamilien bewertet. Für diesen Zweck werden von den Antragstellern Übernachtungs-, Verzehr- und Eintrittskartengutscheine zur Verfügung gestellt. Der Gutschein kann nach Absprache mit dem Partner auch für Werbezwecke (Verlosung, Social-Media-Posts, etc.) eingesetzt werden.

Die Auszeichnung wird nach aktueller Planung beim „Qualitätstag MV: Ausgezeichnete Betriebe im Fokus“ erfolgen (Änderungen vorbehalten). Weitere Informationen zur Veranstaltung werden im Laufe des Jahres bekanntgegeben.

## Nutzung – Laufzeit

Betriebe und Organisationen, die die Service- und Qualitätsansprüche erfüllen, erhalten das Recht auf Nutzung des Qualitätssiegels „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ für die Dauer der Laufzeit (Nutzung des Logos und der Urkunde).

Die Laufzeit des Zertifikates beträgt für alle vier Kategorien drei Jahre. Für die Fortführung müssen sich die Betriebe erneut bewerben.

Die zertifizierten Betriebe verpflichten sich, die Qualität des Angebotes für die Dauer der Laufzeit aufrechtzuerhalten oder zu verbessern. Der Tourismusverband M-V behält sich eine Überprüfung der Qualität während der Laufzeit vor.

Eine Abstufung der Auszeichnung ist nicht vorgesehen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer für die Kategorie:

- Tourismusort: 500,00 €, bei Rezertifizierung 400,00 €
- Beherbergungsbetrieb ab 9 Betten: 300,00 €, bei Rezertifizierung 250,00 €
- Beherbergungsbetrieb bis 8 Betten: 250,00 €, bei Rezertifizierung 200,00 €
- Gastronomiebetrieb: 200,00 €, bei Rezertifizierung 150,00 €
- Erlebnispartner: 300,00 €, bei Rezertifizierung 250,00 €

jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.

Die Antragsteller erhalten nach Eingang der Unterlagen eine Rechnung. Wird die Rechnung nicht innerhalb von 10 Tagen bezahlt, wird der Antrag nicht gewertet.

## Antrag

Füllen Sie zur Antragsstellung die Seiten 1 („Antrag Tourismusorte“), 2 („Alleinstellungsmerkmale“) und 10 („Verpflichtung“) des vorliegenden Dokuments aus. Ebenso setzen Sie, bei Erfüllung des geforderten Kriteriums, linksseitig die Haken. Speichern Sie das Dokument und senden Sie dieses mit den auf Seite 10 gelisteten Anlagen an

[a.seifert@auf-nach-mv.de](mailto:a.seifert@auf-nach-mv.de)

**Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.**  
**Anne Seifert**  
**Tel. 0381- 40 30 653**

Die Unterlagen gehen in das Eigentum des Tourismusverbandes M-V e. V. über. Sie werden bei Bedarf (z. B. in Vorbereitung auf die Bereisung oder Jurysitzungen) der QMF-Jury zur Verfügung gestellt.

# Umsetzung und Erfüllung der Qualitätsstandards

Die Übersicht der Qualitätsstandards auf den nachfolgenden Seiten dient:

- 1 der Orientierung für interessierte und neue Betriebe
- 2 der Auswertung der eingereichten Unterlagen und der Vor-Ort-Prüfung durch die Jury

## Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen

- 1 Je Qualitätsstandard gibt es mehrere Kriterien, für jedes Kriterium, das erfüllt ist, setzen Sie ein Häkchen.
- 2 Die farbig hinterlegten Felder füllt die Jury nach Auswertung der eingereichten Unterlagen, der Auswertung der Mystery Checks und der Vor-Ort-Prüfung aus. Für nicht erfüllte Qualitätsstandards gibt es keinen Punkt.

Die Jury vergibt Punkte für die Erfüllung der vorgegebenen Kriterien nach einer Mysteryanfrage und der Vor-Ort-Prüfung. Ihre Bewerbung ist nur gültig, wenn alle Qualitätskriterien erfüllt werden.

Erfüllen Sie ein Kriterium nicht und können dies nachvollziehbar begründen, kann die Jury Ihren Betrieb mit folgenden Begründungen dennoch zur Vor-Ort-Prüfung / Auszeichnung zulassen:

1. Nichterfüllung aufgrund der „Kommunalpolitik“ (regionale/ lokale Vorgabe): Begründung und Nachweis durch kommunale Beschlüsse, Auflagen und Verordnungen oder sonstige Regularien.

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
1	Information, Service vor der Reise und Mobilität		
1.1	Aktuelle Informationen der Tourist-Information (Print und Online)		
1	<input type="checkbox"/> Familien werden in Wort und Bild angesprochen <input type="checkbox"/> Es gibt ein Familien- und Kinderprogramm, welches in einem Veranstaltungskalender zu finden ist <input type="checkbox"/> Kennzeichnung von familienorientierten Gastgebern und Einrichtungen im Gastgeberverzeichnis und Veranstaltungskalender <input type="checkbox"/> Eine Familienunterseite ist auf der Webseite vorhanden, inklusive Verlinkung zu <a href="http://www.auf-nach-mv.de/familie/zertifizierter-familienurlaub">www.auf-nach-mv.de/familie/zertifizierter-familienurlaub</a>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2

2. Nichterfüllung aufgrund der „Unternehmenspolitik“: Begründung und Nachweis durch Unternehmensphilosophie, Hausordnung, Geschäftsbericht, Unternehmensbeschluss.

3. Gekennzeichnete **Soll-Kriterien (in blau)** müssen zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht zwingend erfüllt sein, auf die Erfüllung muss jedoch im zertifizierten Zeitraum aktiv und nachweislich hingearbeitet werden.

**Das Vorhandensein einer Klassifizierung nach offiziell anerkannten Systemen (z. B. DEHOGA, DTV) wird empfohlen.**

## Hinweise zum Ausfüllen der Fragebögen

Speichern Sie das Formular auf Ihrem Computer ab. Öffnen Sie das Formular direkt mit dem (kostenfreien) **Adobe Acrobat Reader**.

Achten Sie darauf, dass Sie die aktuellste Version verwenden. Die Updates umfassen häufig Problembehebungen für allgemeine Probleme.

Füllen Sie alle beschreibbaren Formularfelder aus und setzen Sie bei den einzelnen erfüllten Kriterien die Haken (links neben dem Kriterium).

Wenn alles eingetragen und abgespeichert ist, senden Sie die Datei per Mail an: [a.seifert@auf-nach-mv.de](mailto:a.seifert@auf-nach-mv.de)

## Erläuterungen zum Kriterienkatalog

### 1 Information, Service vor der Reise und Mobilität

#### 1.1 Aktuelle Informationen der Tourist-Information (Print und Online)

Bei Rezertifizierung Gustav-Abbildung:

Die Nutzung des Qualitätssiegels in der Vermarktung ist für die bereits zertifizierten Betriebe ein erforderliches Kriterium zur erfolgreichen Rezertifizierung. Alle Unternehmen und Tourismusorte, die das Siegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ tragen, verpflichten sich somit zur Nutzung des Qualitätssiegels.

### 4 Sicherheit im öffentlichen Spiel- und Freizeitbereich

Prüfungen von Spielgeräten, insbesondere auf den Spielplätzen, sollten sachgemäß erfolgen. Dazu wird empfohlen:

- Tägliche bis wöchentliche Sichtkontrolle je nach Frequentierung
- Operative Inspektion alle ein bis drei Monate (Prüfung auf Funktion und Stabilität)
- Jährliche Jahreshauptinspektion durch einen Sachkundigen

Dies sollte entsprechend protokolliert werden, um im Schadensfall schnell entsprechende Nachweise zur Hand zu haben.

### 5 Qualitätssicherung

Insbesondere für größere Anbieter empfiehlt sich eine Teilnahme am Programm ServiceQualität Deutschland. In kleineren Betrieben kann z. B. die Vorlage eines Gästebuches ausreichen, wenn die Auswertung und Anwendung der Rückmeldungen beschrieben werden kann.

Bietet der Ort / die Region ein übergreifendes Programm zur Qualitätssicherung an, ist eine Beteiligung daran anzustreben.

Themenrelevante Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen:

Die Nachweise für eine regelmäßige Teilnahme an themenrelevanten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sind diesem Antrag als Anlage beizufügen, spätestens beim Vor-Ort-Abgleich der Jury vorzulegen. Hierzu gehören z. B. Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Gästebetreuung, Gastronomie, Marketing der Industrie- und Handelskammer, QMF-Workshops sowie die Teilnahme an Erste Hilfe Kursen (Erste Hilfe am Kind). Mindestens einmal jährlich wird die Teilnahme an einem QMF-Workshop, Seminar oder Netzwerktreffen erwartet.

### 6 Familienfreundlichkeit für Mitarbeitende

Die Qualität touristischer Angebote wird über motivierte (Fach-)Kräfte gesichert. Bereits 2013 wurden im QMF daher auch Kriterien zur Familienfreundlichkeit gegenüber den Mitarbeitenden aufgenommen. Eine konsequente familienfreundliche Strategie gegenüber den Mitarbeitenden bringt Vorteile für Unternehmen und Mitarbeitende. Die Attraktivität für qualifizierte Fachkräfte und Facharbeiter wird gesteigert, ein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit bewirkt und durch eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen die Arbeitsleistungen der Mitarbeitenden positiv beeinflusst. Zufriedene Mitarbeitende sind weniger krank und motivierter. Nutzen Sie das QMF, um sich auch in diesem Punkt zu reflektieren und zu verbessern.

Mögliche Belege: Betriebsvereinbarungen, (Tarif-)Verträge, Leitbilder, Fotos, Aushänge, Einladungen  
Format für Belege: URL bzw. Weblink, Handbuch, Dokumente, Flyer, Pressemitteilungen

### 7 Nachhaltige Betriebsführung

Immer mehr Familien versuchen, ihr Leben nachhaltig zu gestalten. Auch im Urlaub entscheiden sie sich zunehmend für nachhaltige Angebote.

Die allgemein anerkannten Kriterien für nachhaltiges Reisen sind breit gefächert und dazu von vielfältigen Umgebungsbedingungen abhängig. Daher soll in diesem Abschnitt vor allem Ihr Engagement zur Erfüllung grundlegender Nachhaltigkeitsanforderungen erkennbar werden.

In vier zusammengefassten Kategorien können Sie Ihre individuellen Leistungen darstellen, ohne schematisch an punktuelle Einzelkriterien gebunden zu sein. Die aufgezählten Anforderungen dienen beispielhaft als Hinweise und bieten Raum für Ihre kreativen nachhaltigen Ideen. Einzelne Erläuterungen sind direkt zu jeder Kategorie ergänzt.

Ihre Selbsteinschätzung sollte schlüssig sein und den angegebenen Kategorien möglichst umfassend entsprechen. Die Jury ist angehalten, Ihre authentischen und nachvollziehbaren Angaben individuell zu prüfen.

#### 7.1 Allgemeines Selbstverständnis und Kommunikation

Sichtbar soll eine nachvollziehbare Kommunikation des eigenen betrieblichen Engagements für Nachhaltigkeitsthemen sein. Dieses kann sehr vielfältig sein – von Informationsweitergabe einzelner Ideen an Ihre Gäste über Weiterbildungsaktivitäten bis hin zur bestehenden Nachhaltigkeitszertifizierung. Engagierte Akteure vor Ort können darin ebenso einbezogen werden wie die Gäste selbst (Mitmachangebote, Sensibilisierung).

## Erläuterungen zum Kriterienkatalog

### 7.2 Nachhaltige Mobilitätsangebote

Den Gästen sollen alle notwendigen Informationen so aufbereitet werden, dass Anreise und örtliche Mobilität (u. a. mit öff. Verkehrsmitteln) leicht und vollständig planbar ist. Die Anforderungen von Familien stehen besonders im Mittelpunkt (z. B. Fahrdauer, Umstiege, Mitnahme von Kinderwagen, Vergünstigungen, Abholservice usw.). Auch alternative Mobilitätsangebote wie Radfahren, Schiff usw. sollten mit einbezogen werden.

### 7.3 Klimaschutz und Ressourcenschonung

Familien sind zunehmend sensibilisiert für ein klimafreundliches Reiseerlebnis. Möglich sind moderne (regenerative) Energiequellen, Natur- und Recyclingmaterial bei Bau- und Verbrauchsstoffen, Verbrauchsreduzierung (Energie-Effizienz, Wasserverbrauch, Verpackungsabfälle, Stoffkreisläufe, Mehrweg statt Einweg-Recycling uvm.), Substitution oder Vermeidung von Plastikprodukten und -inhaltsstoffen und die passende Gästeinformation.

### 7.4 Produkte und Leistungen

Wesentlich ist die Widerspiegelung eines Grundverständnisses für ein nachhaltig orientiertes Portfolio verwendeter Produkte und Dienstleistungen (Lebensmittel, Kosmetik, Sanitär, Reinigung, Bürobedarf, Wäsche- und Reinigungsservice, Fahr- und Lieferdienste, regionale Produzenten und Händler uvm.). Die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch objektiv gegebene Einschränkungen der Umsetzungsmöglichkeiten werden berücksichtigt.

## Antrag Tourismusort 2025

Name der Gemeinde, Stadt	Anzahl der Übernachtungen 2024	Für welche Altersgruppe gelten Ihre Angebote?*					
		/					
Repräsentant	Rechnungsadresse		Babys 0 bis 3 Jahre	Minis 4 bis 6 Jahre	Junior 7 bis 11 Jahre	Teens 12 bis 15 Jahre	Jugend ab 16 Jahren
		für Familien mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Bewerbung mit folgenden Partnern**:					
Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefon)	Zuständige Tourist-Information	Beherbergungsbetriebe					
E-Mail Ansprechpartner	Adresse Tourist-Information	Erlebnispartner					
Telefon Tourist-Information	E-Mail Service, Anfragen Tourist-Information	Gastronomiebetriebe					
Homepage, Social Media	Bedarf an Werbemitteln, z. B. Plaketten, Hissfahnen, Beachflags.***	* Je nach Ihren spezifischen Stärken können Sie Ihren Angebotsschwerpunkt individuell bestimmen. Je nach Art und Größe des Betriebes können mehrere Alters- und Angebotsgruppen abgedeckt werden.					
		** Mindestens zwei Beherbergungsbetriebe mit mind. 9 Betten oder mindestens ein Beherbergungsbetrieb mit mind. 9 Betten und ein Erlebnispartner. Diese müssen nicht zwingend selbst zertifiziert sein, aber im Rahmen eines Vor-Ort-Abgleiches zur Familienfreundlichkeit der Jury zugänglich sein.					

\*\*\* Kosten und Maße sind hinterlegt auf: <https://qn.tourismus.mv/themen/familie>

## Alleinstellungsmerkmale

Unsere besondere Qualität für Familien	
Kinder kommen gern zu uns, weil ...	Unsere TOP 3 Angebote oder Highlights für Kinder:
Familien kommen gern zu uns, weil ...	Unsere TOP 3 Angebote oder Highlights für Familien:
Eltern und weitere mitreisende Erwachsene kommen gern zu uns, weil ...	Unsere TOP 3 Angebote oder Highlights für Eltern und mitreisende Erwachsene:
<input type="checkbox"/> Rezertifizierung: Was hat sich seit der letzten Zertifizierung bei uns für Familien verbessert oder verändert? Sind Auswirkungen spürbar? Wenn ja, in welcher Form? Was wurde beim Thema Nachhaltige Betriebsführung (Punkt 7) weiterentwickelt?	

Grundlegende Voraussetzungen für die Teilnahme am Qualitätsmanagement Familienurlaub (QMF):			
Tourist-Information ist mit der i-Marke des DTV ausgezeichnet		Leitbild, Auszug aus Marketingstrategie oder Tourismuskonzept der Gemeinde, der Region, des Planungsverbandes für die Kundengruppe Familien	
<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> Dokument liegt vor	<input type="checkbox"/> in Arbeit <input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> Dokument liegt vor
Ausstellungsdatum:		Ausstellungsdatum:	

## Qualitätsstandard 1 – Information, Service vor der Reise und Mobilität

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
1	<b>Information, Service vor der Reise und Mobilität</b>		
1.1	<b>Aktuelle Informationen der Tourist-Information (Print und Online)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Familien werden in Wort und Bild angesprochen</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt ein Familien- und Kinderprogramm, welches in einem Veranstaltungskalender zu finden ist</li> <li><input type="checkbox"/> Kennzeichnung von familienorientierten Gastgebern und Einrichtungen im Gastgeberverzeichnis und Veranstaltungskalender</li> <li><input type="checkbox"/> Eine Familienunterseite ist auf der Webseite vorhanden, inklusive Verlinkung zu <a href="http://www.auf-nach-mv.de/familie/zertifizierter-familienurlaub">www.auf-nach-mv.de/familie/zertifizierter-familienurlaub</a></li> <li><input type="checkbox"/> POI-Eintrag beim Regionalverband oder Tourismusverband MV</li> <li><input type="checkbox"/> Social Media-Kanäle werden genutzt (z. B. TikTok, Instagram, Snapchat, YouTube, Pinterest, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Gustav abgebildet - Nutzung des Qualitätssiegels in der Vermarktung (bei Rezertifizierung)</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1.2	<b>Service</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der zentrale Anlaufpunkt für Gästanliegen ist die Tourist-Information, Kurverwaltung, Haus des Gastes</li> <li><input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme durch den Gast ist auf vielfältige Wege möglich: Persönlich, Telefonisch, Mail, Chat, etc.</li> <li><input type="checkbox"/> Versand angefragter Informationen und ggf. Buchungsbestätigung erfolgt innerhalb von 24 Stunden</li> <li><input type="checkbox"/> Öffentliche Toilette mit Kinderzubehör (Wickel-, Toilettenaufsatz), rutschfeste Stehhilfe, öffentlicher Aushang über Toilettenreinigung (Reinigungsnachweis), Anzahl und Öffnungszeiten der Toiletten</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

## Qualitätsstandard 1 – Information, Service vor der Reise und Mobilität

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
1	<b>Information, Service vor der Reise und Mobilität</b>		
1.3	<b>Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Anreiseinformation unter Berücksichtigung aller Verkehrsvarianten (Rad, ÖPNV, Bahn, PKW, etc.) einschließlich Hinweise zu Wegen, Reisezeiten und Haltestellen</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen werden gegeben, ob Verkehrswege, Türen, Zugänge kinderwagentauglich/ barrierefrei sind (u. a. Buchungsbestätigung, Webseite)</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen zu Ausleihangeboten sind vorhanden (z. B. Fahrräder/e-Bikes mit Kindersitz, Kinderfahrräder, Bollerwagen, Buggys, Tretmobile, SUP) bzw. eigener Verleih</li> <li><input type="checkbox"/> Familienfreundliches, touristisches Leitsystem für PKW, Radfahrer, Bahnreisende und Fußgänger</li> <li><input type="checkbox"/> Abstellmöglichkeiten im oder am Objekt für z. B. Kinderwägen, Buggys</li> <li><input type="checkbox"/> Fahrradständer in ausreichender Anzahl vorhanden (Anlehnbügel o. ä.)</li> <li><input type="checkbox"/> Ladesäulen für e-Bikes und/oder e-Autos sind vorhanden (falls nicht, können Informationen bereitgestellt werden)</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Kurzparkmöglichkeit in der Nähe der Tourist-Information bzw. ÖPNV-Haltestelle</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

## Qualitätsstandard 2 – Familienorientierung

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
2	<b>Familienorientierung</b>		
2.1	<b>Ausstattung und Service in der TI</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Familienorientierter, gepflegter Gesamteindruck der Gemeinde und des kommunalen Urlaubsangebotes</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen in der TI zur ärztlichen Versorgung (Notfalladressen bzw. aktuelle Übersicht, Dienstplan der Ärzte und Apotheken)</li> <li><input type="checkbox"/> Kinderaufenthalts- oder Spielbereich in der Tourist-Information oder in unmittelbarer Nähe</li> <li><input type="checkbox"/> Sitzgelegenheiten für die Eltern zur Beaufsichtigung der Kinder</li> <li><input type="checkbox"/> Programmanmeldung für Familienangebote ist direkt in der TI möglich</li> <li><input type="checkbox"/> Allwetterangebote sind vorhanden</li> <li><input type="checkbox"/> WLAN kostenfrei zugänglich</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2.2	<b>Attraktive Angebote für Familien im Ort (betriebseigen oder über Partner im Ort)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Freizeiteinrichtungen vorhanden (z. B. Spiel, Sport, Erlebnis, Museum, Unterhaltung, Kinderbetreuung, Kultur, Naturerlebnisse)</li> <li><input type="checkbox"/> Angemessene Anzahl* von Indoor-Freizeiteinrichtungen</li> <li><input type="checkbox"/> Angemessene Anzahl* von Outdoor-Freizeiteinrichtungen</li> <li><input type="checkbox"/> Mindestens ein öffentlich zugänglicher Spielplatz mit Prüfprotokoll mit mindestens fünf unterschiedlichen Spielelementen</li> <li><input type="checkbox"/> Rasenfläche, Multifunktionsfeld (für Fuß-, Volleyball)</li> <li><input type="checkbox"/> Infos in der TI zur Barrierefreiheit und zur Nutzung dieser Anlagen für Familien mit Angehörigen mit Behinderungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

\* Orte bis 200.000 Übernachtungen: mindestens eine Einrichtung mit Schwerpunktangebot für Urlauberfamilien, Orte zwischen 200.000 und 450.000 ÜN: mindestens zwei Einrichtungen, Orte über 450.000 ÜN: mindestens drei Einrichtungen

### Qualitätsstandard 3 und 4 – Kommunale Angebote und Sicherheit

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
3	<b>Kommunale Angebote</b>		
	<input type="checkbox"/> Das Familien- und Kinderprogramm für die Zielgruppe Urlaubsgäste beinhaltet zumindest zu den Hauptferienzeiten Angebote rund um die Themenbereiche Natur, Sport, Kreativität, Kultur <input type="checkbox"/> Mindestens vier Programmpunkte in Räumen und im Freien (differenziert für verschiedene Altersgruppen, vgl. S. 1), inklusive gemeinsamer Angebote für Kinder und Eltern (Kommune muss nicht Veranstalter sein) <input type="checkbox"/> Programmpunkte mit geschulten Fachkräften nach Altersstufen der Kinder <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung mindestens zweimal pro Woche 2 Stunden im Rahmen des Kinderprogramms (Betreuungsangebot umfasst Programmpunkte für Kinder und Familien)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	<b>Sicherheit im öffentlichen Spiel- und Freizeitbereich</b>		
	<input type="checkbox"/> Kindgerechte Sicherheit und Sauberkeit der kommunalen Spielplätze, Freizeitanlagen und Spielgeräte, bei Spielplätzen mit Prüfprotokoll <input type="checkbox"/> An besuchsstarken Straßen werden Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, z. B. Verkehrsberuhigung, Spielstraßen, Zebrastreifen, Ampeln <input type="checkbox"/> Öffentliche Kinderspielplätze von Parkplatz- und Straßenverkehr gesichert und abgeschirmt <input type="checkbox"/> Ortsbild, Grünanlagen, Gewässer, Badestellen und Strandbereich (soweit vorhanden) kinderfreundlich, gepflegt und unfallsicher <input type="checkbox"/> Steckdosen in allen öffentlichen Einrichtungen, die Kindern zugänglich sind, dauerhaft gesichert <input type="checkbox"/> Warn- und Informationssystem im Ort zu Wettergefahren (Sonne, Gewitter, Unwetter) und zur Qualität der Badegewässer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

## Qualitätsstandard 5 und 6 – Qualitätssicherung und Familienfreundlichkeit für Mitarbeitende

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
<b>5</b>	<b>Qualitätssicherung</b>		
	<input type="checkbox"/> Regelmäßige interne Qualitätssicherung (z. B. durch Gästebefragungen mit schriftlicher Auswertung und entsprechenden Maßnahmen, Mystery Checks, kontinuierliches und gästeorientiertes Beschwerdemanagement) <input type="checkbox"/> Mitarbeitende werden zu den Bedürfnissen der Zielgruppe (Familien) sensibilisiert <input type="checkbox"/> Regelmäßige Teilnahme an themenrelevanten Aus- und Weiterbildungen <input type="checkbox"/> Regelmäßige Teilnahme an Veranstaltung mit QMF-Inhalten z. B. Seminare, Netzwerktreffen	<input type="checkbox"/>    <input type="checkbox"/>	
<b>6</b>	<b>Familienfreundlichkeit für Mitarbeitende</b>		
	<input type="checkbox"/> Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und -lösungen werden angeboten (z. B. Home Office, 4-Tage-Woche, Elternschichten, Betreuung der Mitarbeiterkinder, Urlaubsregelungen in Ferienzeiten) <input type="checkbox"/> Mitarbeitende werden ermutigt Bedarfe anzumelden und Lösungen für individuelle Anforderungen an das eigene Familienleben werden gefunden	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	

## Qualitätsstandard 7 – Nachhaltige Betriebsführung

Nr.	Qualitätsstandard	Punkte	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
7	<b>Nachhaltige Betriebsführung</b>		
7.1	<b>Allgemeines Selbstverständnis und Kommunikation</b> <input type="checkbox"/> Eigenes Engagement zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (z. B. durch internen Wissenstransfer, themenbezogene Weiterbildung, Kooperationen mit Akteuren im direkten Umfeld, Einbeziehung der Anwohner in Angebote und Aktivitäten, Einbeziehung der Gäste in Nachhaltigkeitsaktivitäten, aktive Kommunikation, erlebnispädagogische Angebote zu Nachhaltigkeitsthemen)	<input type="checkbox"/>	
7.2	<b>Nachhaltige Mobilitätsangebote</b> <input type="checkbox"/> Umfassende und lückenlose Information über umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten und Mobilitätsangebote vor Ort (öffentliche Verkehrsmittel – ggf. in Verbindung mit Shuttle-Angebot, Rad, Schiff, Wandern usw.), ansprechend aufbereitet, wenn notwendig mit eigenen Infomaterialien ergänzt.	<input type="checkbox"/>	
7.3	<b>Klimaschutz und Ressourcenschonung</b> <input type="checkbox"/> Deutlich erkennbarer Verzicht auf umweltschädliche Verpackungen, Kleinst- und Einwegpackungen. Konsequente Abfalltrennung und -vermeidung, bevorzugte Verwendung von Naturmaterialien, klimafreundliche Energiequellen für Gebäude, ggf. für Fahrzeuge uvm.	<input type="checkbox"/>	
7.4	<b>Produkte und Leistungen</b> <input type="checkbox"/> Deutlicher Anteil nachhaltig produzierter oder -bezogener Produkte oder sozialverträglicher Dienstleistungen (Bio, Fairtrade, regional, saisonal, Recycling ...), ohne ökologisch schädliche Inhaltsstoffe, mit Herkunftsinformation. Nutzung regionaler Ressourcen, z. B. kostenfreies jederzeit zugängliches Trinkwasserangebot für Gäste.	<input type="checkbox"/>	

## Qualitätsstandard 8 – Strategie und Entwicklung

Nr.	Qualitätsstandard	Bemerkungen der Jury nach den Mystery Checks und Vor-Ort-Prüfung
8	<b>Strategie und Entwicklung (Soll-Kriterien)</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Strategische Ziele sind festgelegt und in einem Strategiepapier/Konzept verschriftlicht</li><li><input type="checkbox"/> Es werden digitale Lösungen gesucht und getestet. KI wird eingesetzt</li><li><input type="checkbox"/> Zur Gewinnung, Bindung und Förderung der Mitarbeitenden existiert eine Personalstrategie</li><li><input type="checkbox"/> Es wird sich im touristischen Netzwerk im Ort, in der Region eingebracht</li></ul>	

## Verpflichtung

Wir verpflichten uns, diese Qualitätsstandards gegenüber unseren Gästen einzuhalten. Einer Vor-Ort-Prüfung durch die Jury und eine Testfamilie stimmen wir jederzeit zu. Der Einsatz einer Testfamilie sowie deren Eindrücke des Aufenthalts können für Werbezwecke (Verlosung, Social-Media-Posts etc.) genutzt werden.

### Pflichtanlagen

#### Antragsteller/innen

- Nachweis i-Marke
- Prüfzertifikat für Spielplätze
- Zielgruppenrelevantes Prospektmaterial sofern verfügbar, gern auch digital (Ortsprospekte, Gastgeberverzeichnis, Imagebroschüre, Zielgruppenangebote, Pauschalen)
- Kinder-und Familienprogramm, Veranstaltungskalender
- Leitbild, Auszug aus Marketingstrategie oder Tourismuskonzept mit Fokus Familien

#### Jury

- 
- 
- 
- 
- 

### Optionale Anlagen

#### Antragsteller/innen

- Gästebewertungen
- Nachweis von themenrelevanten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen (Fachschulungen)
- Kundenbindungsmaßnahmen
- Nachhaltigkeitszertifikate
- Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### Jury

- 
- 
- 
- 
- 

\_\_\_\_\_  
Datum der Antragsstellung

\_\_\_\_\_  
Name Antragsteller / in (ggf. i. A.)

Datum Vor-Ort-Prüfung durch die Jury	Gesprächspartner vor Ort	Ansprechpartner der Jury

Nachdem Sie den Antrag ausgefüllt haben, versenden Sie das als pdf gespeicherte Dokument inkl. aller notwendigen Anlagen an:  
**a.seifert@auf-nach-mv.de**

Vielen Dank, dass Sie sich am Qualitätsmanagement Familienurlaub (QMF) des Landes Mecklenburg-Vorpommern beteiligen.

### Meinung der Jury zu den Qualitätsstandards 1–5

Nr.	Qualitätsstandard	Das hat der Jury besonders gut gefallen:	Hier sieht die Jury Entwicklungspotenzial:
1	Information, Service vor der Reise und Mobilität		
2	Familienorientierung		
3	Kommunale Angebote		
4	Sicherheit im öffentlichen Spiel- und Freizeitbereich		
5	Qualitätssicherung		

### Meinung der Jury zu den Qualitätsstandards 6–8

Nr.	Qualitätsstandard	Das hat der Jury besonders gut gefallen:	Hier sieht die Jury Entwicklungspotenzial:
6	Familienfreundlichkeit für Mitarbeitende		
7	Nachhaltige Betriebsführung		
8	Strategie und Entwicklung		

### Gesamteinschätzung der Jury

**Gesamteinschätzung** (beinhaltet z. B. Hygiene, Sicherheit, Funktionalität, Zustand, Renovierungsbedarf, Personal, Visionen, Weiterentwicklung, Wertschätzung bei der Jurybereitung, Stimmigkeit des Angebotes, Einbindung und Ansprache der Kinder)

## Auswertung

Nr.	Qualitätsstandard	Maximal erreichbare Punktzahl	Erreichte Punktzahl
1	Information, Service vor der Reise und Mobilität	18	
2	Familienorientierung	13	
3	Kommunale Angebote	4	
4	Sicherheit im öffentlichen Spiel- und Freizeitbereich	6	
5	Qualitätssicherung	4	
6	Familienfreundlichkeit für Mitarbeitende	2	
7	Nachhaltige Betriebsführung	4	
8	Strategie und Entwicklung	-	
	Rezertifizierung	1	
	<b>Gesamt Tourismusgemeinde (Rezertifizierung)</b>	<b>51 (52)</b>	

Folgende Auflagen wurden durch die Jury erteilt	Erfüllung bestätigt	Dieser Ort ist
		<input type="checkbox"/> zertifiziert bis 2028
		<input type="checkbox"/> nicht zertifiziert
		Partnerbetriebe (Anzahl, Kategorie, Laufzeit)
		_____
		_____
		_____